



Die »Kleine Streichmusik« von Berthold Hummer war eines der Werke, die am Wochenende von den Schülern der Kreismusikschule aufgeführt wurde. Foto: Ute Hansmert

Bundes-Musikschultag in Gütersloh und Zweigstellen

Nur einmal »Kraut und Rüben«

Gütersloh (UHa). Sehr gut besucht war das Konzert der Musikschule für den Kreis Gütersloh, das anlässlich des ersten Bundesmusikschultages in der Aula der Elly-Heuss-Knapp-Realschule statt-

fand. Die Musikschüler waren im ganzen Kreisgebiet unterwegs, um auf diesen Tag aufmerksam zu machen. Um 12 Uhr spielten die Bläser unter Eckhard Vincke in Gütersloh Straßenmusik.

Die Gruppe Quietschfidel spielte um 11 Uhr auf dem Berliner Platz. In Harsewinkel spielten Schüler beim Markt »Kraut und Rüben«, in Herzebrock spielten die MGA-Kinder beim Fest der Bolandschule, in Rietberg fand ein Schülerkonzert vor dem Heimatmuseum statt, in Steinhagen machten die Bläser um 11 Uhr Straßenmusik, in Verl spielte das Schülerblasorchester vor dem Rathaus, in Werther gab es Aktionen rund um das Storck-Haus, und in Schloß Holte-Stukenbrock fand ein Auftritt der Streichergruppe statt.

Eröffnet wurde das große Konzert in Gütersloh von dem Blechbläserensemble unter der Leitung von

Eckhard Vincke. Danach folgte eine kurze Begrüßung der Gäste durch Jochen Dreier, Vorstandsvorsitzender der Musikschule. Er machte darauf aufmerksam, wie wichtig die Musikschulen für die Pflege der Kultur und der Musik seien. Weiter im Programm ging es dann mit einem Stück von Berthold Hummer, »Eine kleine Streichmusik«, unter der Leitung von Michael Corßen, danach folgte eine Gesangseinlage der Musikschulkantorei unter der Leitung von Birgit Schmidt, die auch zu einem späteren Zeitpunkt nochmals mit einer heiteren Chorvariation über das Lied »Ein Männlein steht im Walde« großen Beifall erntete. Das Lied

wurde im Stil alter Meister, der Bachzeit, der Klassik, der Romantik und von heute vorgetragen. Den größten Beifall bekam jedoch Nicolas Altstaedt, der mit seinem Violoncello solistisch ein Stück von Luigi Boccherini aus dem Konzert B-Dur für Violoncello und Orchester spielte. Weitere Programmpunkte waren ein Stück von Johann Sebastian Bach aus dem Konzert für zwei Violinen und Streicher und zwei weitere Beiträge des Blechbläserensembles. Als Höhepunkt trat das Musikschulorchester unter Leitung von Corßen auf, das anlässlich des ersten Bundesmusikschultages gegründet wurde und zuvor nur dreimal geprobt hatte.